



„... Wer wäre so berufen, ein Fliegerbuch zu schreiben, als Elly Beinhorn, die bekannteste deutsche Sportfliegerin...“

Der Deutsche Sportflieger, November 1935

Elly Beinhorn

Grünspecht wird ein Flieger

Ein heiter-ernstes Buch vom
Werdegang eines Flugschülers

Mit Buchschmuck von Hans Poeppel

Kartoniert RM 1.80

„... Lustige Farben trägt die Verfasserin auf, flott erzählt sie Freud und Leid des werdenden ‚Meisters der Lüfte‘, ohne viel Fachsimpelei — und wo sie notwendig ist, dann mit dem nötigen Schuß Humor — lebenswürdig und übermütig.“

Neue Flugburger Zeitung, Anfang November 1935

„... So ist ihr kleines Buch zu einem frischen, mit ungekünstelter Fröhlichkeit hingeschriebenen Katechismus des Fliegens geworden. Und weil er im Grunde für ‚Nichtflieger‘ geschrieben ist, werden sich hoffentlich sehr viele mit seiner lebenswürdigen Art, über technische Dinge zu plaudern, wie über irgendeinen kleinen Roman, der sich zwischen Himmel und grünem Startfeld abspielt, befreunden.“

Schleswig-Holsteinische Tageszeitung, 26. 10. 35

„Elly Beinhorns kleine Erzählung ‚Grünspecht wird ein Flieger‘ entspricht einem Wunschtraum deutscher Jugend. Wie einer das Fliegen erlernt, das ist hier mit viel Humor und sachlicher Begeisterung geschildert. Das Leben und Treiben in einer Fliegerschule, die fröhliche Kameradschaft der Flugschüler, ihre Freuden und Ängste und Lernnöte, alles wird anschauliche Wirklichkeit in dem Buch. Man möchte selber mitmachen, wenn man es liest.“

Der Angriff, 9. 11. 35

„... Das ist einmal in Wahrheit ein Buch für trübe Stunden. Es ist aber auch ein Buch für die, die einmal gern in die Geheimnisse der Fliegerei blicken wollen, — es ist ein Buch für alte und junge Menschen ohne Unterschied, aber für junge besonders.“

Chemnitzer Tageblatt, 20. 11. 35

„... Man lese also diese Geschichte, lasse sich Lust zum Fliegen machen und vergnüge sich weidlich.“

Landauer Anzeiger, 14. 11. 35

„... Es ist ein spaßiges Buch geworden, und das ist vielleicht die beste Form, Jögern den Entschluß zum Fliegen zu erleichtern...“

Berliner Börsenzeitung, 15. 12. 35

„... Man liest das lebendig geschriebene Werk schmunzelnd in einem Zuge durch und gibt es seinen Bekannten weiter, damit auch die sich daran erfreuen.“

Lübecker Volksbote, 30. 10. 35

„... Fliegen lehrt uns das tapfere Mädchen Elly Beinhorn, in dem Kameradschaftsgeist der deutschen Flugschulen, Fliegen ist nicht mehr heldische Einzeltat und abenteuerlicher Sport — es ist Volkssache geworden und jedem zugänglich, der innerlich jung ist und gewillt, sich die Welt im Fluge zu erobern.“

Dresdner Neueste Nachrichten, 24. 10. 35

„... Die packende Form, mit der Elly Beinhorn berichtet, schlägt jeden in Bann...“

Langensalzaer Tageblatt, 24. 12. 35

„... wie geschaffen, der Fliegerei neue Freunde und tätige Anhänger besonders auch aus den Reihen der Jugend zu gewinnen.“

Lübecker General-Anzeiger, 8. 12. 35

„... An die größeren und großen Kinder wendet sich das prächtig lebendige Buch...“

Berliner Morgenpost, 3. 11. 35

„... Das Büchlein wird besonders in den Herzen der Jugend Widerhall finden.“

Westdeutscher Beobachter, 24. 11. 35

Z

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG